

# **(Nie) wieder Deutschlehrer?**

**Beitrag von „Hawkeye“ vom 6. September 2010 12:30**

ob verpönt oder nicht - ich erlebte es in jedem kollegium bisher, dass zumindestens virtuell im hintergrund (des kollegiums) genau buch geführt wird, wer nach welchen maßstäben auch immer was arbeitet. und alles, was übers fach hinausging, war luxus oder mit karrieredenken

und über arbeitsbelastung sollte man schon sprechen, wie ich betone nicht im weinerlichen ton, sondern einfach selbstbewusst. schulleitungen bekommen so etwas nicht immer mit (damit meine ich aber weniger die fachliche belastung, sondern mehr das drumherum.)

und offensichtlich, wenn ich diesen thread verfolge, wird die arbeitsbelastung als ausschlaggebendes argument zur fachwahl erwogen. eine sache, die ich höchst seltsam finde, denn, wie ich betont habe, spielt da doch eine menge anderes zeug eine rolle. (zb. auch begabung oder leidenschaft).

und ich frage mich, ob die lehrämter für deutsch der verschiedenen bundesländer hinsichtlich der korrekturen so unterschiedlich sind.

Vielleicht könnte man sich hier auch mal darüber mal einigen / informieren: was ist in eurem bundesland verpflichtend im fach deutsch der sekundarstufe I zu korrigieren? Wie viel deutschklassen habt ihr in der regel? wie groß sind eure klassen im durchschnitt?

das wären doch mal fragen.